

Fa./ HV / Fam. / Fr. / Hr.  
Mustermann  
Musterstr. / Weg / Platz

8..... München

.....200.

## Hausmeister-Vertrag-Winterdienst

Zwischen: AG/Auftraggeber

Fa./ HV./ Fam. / Fr. / Hr. -Mustermann.> für Objekt > Musterstr. .... 8... München

und dem AN/Auftragnehmer

Hausmeister-Service Kurt Schmidt, Am Eulenhorst 62, 81827 München

**wird folgender Vertrag geschlossen.**

### § 1 Vertragsgegenstand

Der AG beauftragt den AN mit der Übertragung des Winterdienstes an o.g. Objekt, beginnend am .....200.> abschließend am .....200.<

### § 2 Leistungen des Auftragnehmers

Der AN leistet Schneeräum- u. Streuarbeiten nach witterungsbedingtem Bedarf, maximal 2x täglich, in der Zeit von 5:00 h bis 18:00 h, nach der bestehenden städtischen Räumspflicht ab 5 cm Schneehöhe. Streumittel werden gesondert berechnet. (Splitt 25 kg = € 7,50 - Salz 25 kg = € 8,70 + MwSt.)>**100 kg Streusplitt frei.**

### § 3 Vergütung

Für die vom AG im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden Leistungen erhält der AN eine pauschale Vergütung von:

€ .....

**Gesamt: € .....**

.....**Betrag wird nach Absprache bei Vertragsabschluß in bar ausbezahlt.**

.....**Der AG verpflichtet sich zur Zahlung des benannten Betrages innerhalb 7 Tage nach Vertragsbeginn (Rechnung erfolgt gesondert.**

## § 4 Schlechtleistung des AN

- 1.) Der AG ist berechtigt, bei nicht ordnungsgemäßer Erfüllung der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung von diesem binnen angemessener Frist eine Nachbesserung zu verlangen.
- 2.) Eine Minderung der vereinbarten Vergütung ist nur bei schriftlicher Mängelanzeige möglich, - die inhaltlich die gerügte Schlechtleistung konkret bezeichnen muss und darüber hinaus, bei fruchtlosem Ablauf einer gesetzlichen Frist zur Nachbesserung, - die Minderung androht.

## § 5 Kündigung des Vertrages

- 1.) Die Kündigung des Vertrages bedarf der Schriftform.  
(Eine Kündigung ist **bei befristetem Vertrag nicht erforderlich.**)
- 2.) Die ordentliche Kündigung des Vertrages ist von jeder der Vertragsparteien, (**nicht bei befristeten Verträgen**) - 8 Wochen vor Quartalsende zulässig.
- 3.) Beide Parteien sind berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mittels eingeschriebenen Brief zu kündigen.
- 4.) In Zweifelsfragen vereinbaren die Parteien, dass für die Beendigung des Hausmeistervertrages die Regeln des Dienstvertragsrechts (§§ 620 ff BGB) Anwendung finden. § 649 BGB wird abbedungen.

## § 6 Pauschalierter Schadenersatz

- 1.) Im Falle einer vom Auftraggeber ausgesprochenen, unberechtigten außerordentlichen Kündigung steht dem Auftragnehmer ein Schadenersatzanspruch i.H. einer Monatspauschale zu.
- 2.) Entsprechendes gilt, wenn der Auftraggeber nicht fristgerecht eine ordentliche Kündigung ausspricht. Nach seiner Wahl kann der Auftragnehmer jedoch auch am Vertrag festhalten; für diesen Fall muss der Auftraggeber erneut zum nächstmöglichen Termin die Kündigung aussprechen. (**entfällt bei befristeten Verträgen**)

## § 7 Schlussbestimmungen

- 1.) Änderungen und/oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Änderungen der Form bedürfen der Schriftform
- 2.) Nebenabreden bestehen nicht.  
Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages lässt die Unwirksamkeit der übrigen Vereinbarungen unberührt.

**Betriebshaftpflichtversicherung:**  
Nr. H 148126, - Bayrischer Versicherungsverband München(2 Millionen Pauschal)

**Schlüsselübergabe:**

**Erhalten:**

1. Nr. ....
2. Nr. ....
3. Nr. ....

.....  
Unterschrift

**Bemerkung:**

Winterdienst ist gem. Angaben des AG bei folgenden Flächen zu leisten:

.....  
.....

München, den ..... 200.



.....  
Auftraggeber  
**Stempel/Unterschrift**

.....  
Auftragnehmer  
**Stempel/Unterschrift**

## Hausmeister-Folge-Vertrag-Winterdienst

### Auftraggeber:

Fa. /Fam. / Fr. / Hr. **Mustermann**

### Auftragnehmer:

Hausmeister-Service Kurt Schmidt, Am Eulenhorst 62, 81827 München

### Vertragsgegenstand:

Der AG beauftragt den AN mit der Übertragung des Winterdienstes am Objekt: **Musterstr....., 8..... München** - beginnend am ..... **200.** - abschließend am ..... **200.** Ergänzend gelten die Vertragsvereinbarungen vom Vorjahr.

#### **Leistungen des Auftragnehmers:**

Der AN leistet Schneeräum- u. Streuarbeiten nach witterungsbedingtem Bedarf, maximal 2x täglich, in der Zeit von 5:00 h bis 18:00 h, nach der bestehenden städtischen Räumspflicht ab 5 cm Schneehöhe. Streumittel werden gesondert berechnet. (Splitt 25 kg = € 7.50, Salz 25 kg = € 8,70 + MwSt.) **100 kg Streusplitt frei.**

#### **Vergütung:**

Für die vom AG im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden Leistungen erhält der AN eine pauschale Vergütung von :

€ ..... + 16% MwSt. (.....) **Gesamt: € .....**

**.....Betrag wird nach Absprache bei Vertragsabschluß in bar ausbezahlt.**

**.....Der AG verpflichtet sich zur Zahlung des benannten Betrages innerhalb 7 Tage nach Vertragsbeginn (Rechnung erfolgt gesondert.)**

### Auftraggeber:

### Auftragnehmer:

X ..... **200.**

Stempel / Unterschrift

